

09.09.24

Antrag an die Kreismitgliederversammlung der LINKEN Region Hannover, am 21.09.24

Keine Müllverbrennungsanlage in Misburg-Anderten!

Enercity plant - offensichtlich mit großer politischer Unterstützung in der Regionsversammlung sowie im Rat der Landeshauptstadt Hannover – den Bau einer Müllverbrennungsanlage (MVA) in Misburg-Anderten.

Offiziell begründet wird das damit, dass die Wärmegewinnung aus dieser MVA die Wärmenutzung des Kohlekraftwerks in Stöcken ersetzen soll, dessen Stilllegung für 2026 vorgesehen ist. Diese Argumentation ist völlig unzutreffend. Allein aus der - bisher nur zu 40 % - genutzten Abwärme des MVA Lahe ließe sich der Wärmeverlust durch die Stöcken-Abschaltung kompensieren. Durch die konsequente Nutzung von weiteren Wärmequellen in der Region (Zementwerke Höfer und Sehnde, VW, Rechenzentren, Geothermieprojekt, usw.) lassen sich weitere große Wärmemengen als Fernwärme nutzen.

Eine 2. MVA in Misburg-Anderten ist somit **energetisch völlig überflüssig**.

Eine 2. MVA in Misburg-Anderten ist auch **abfallmäßig völlig überflüssig**, da die MVA Lahe derzeit den gesamten Abfall aus der Region Hannover entsorgt und kapazitätsmäßig dadurch noch nicht ausgelastet ist. Müll als Brennstoff müsste somit extra von weit her antransportiert werden – eine **verheerende Klimabilanz**.

Der Betrieb einer MVA in Misburg-Anderten führt unmittelbar am Wohngebiet zu einer **erheblichen Verkehrsbelastung** (100 LKW pro Tag) – zusätzlich zu dem jetzt schon deutlich erhöhtem LKW-Verkehr durch das erweiterte Verteilzentrum (750 LKW pro Tag).

Für die Bevölkerung in Misburg-Anderten bestehen **große gesundheitliche Gefahren**, weil geplant ist, aus der Papenburgischen Sonderabfallfirma NORIS (unmittelbar neben der geplanten MVA) nicht verwertbare „Sonderabfälle“ (kann mensch auch Giftmüll nennen) zu verbrennen. Diese Mengen sind bisher bei über 1400oC bei der Heidelberg-Zementfirma verbrannt worden. Die MVA Misburg wird max. mit 850oC arbeiten, eine Dioxinzerstörung erfolgt aber erst ab 950oC aufwärts. **Damit wird die geplante MVA zu einer Giftschleuder!**

Die Kreisversammlung der LINKEN in der Region Hannover fordert daher

–**Enercity auf, die MVA-Planungen in Misburg-Anderten sofort einzustellen**

–**die Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover auf, den Stopp der MVA-Planungen durchzusetzen.**

Der LINKE Vertreter in der Region Hannover und der Landeshauptstadt Hannover wird dringend gebeten, sich für einen sofortigen Stopp der MVA-Planungen einzusetzen.